



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LEHRSTUHL FÜR BÜRGERLICHES RECHT,
ZIVILVERFAHRENSRECHT, EUROPÄISCHES PRIVAT- UND
VERFAHRENSRECHT



Einführung in „Large Language Models“ (LLMs)

Der zweiteilige Vortragsabend wird im Rahmen des Grundlagenseminars „Künstliche Intelligenz und Recht“ veranstaltet, steht aber darüber hinaus sämtlichen Jurastudierenden und sonstigen Interessierten offen. Er soll in die Nutzung von „Large Language Models“ (LLMs), z.B. GPT oder Llama, einführen und zugleich Anregungen für die verantwortungsvolle und gewinnbringende Verwendung bei der eigenen juristischen Arbeit liefern.

In einem ersten Teil wird Dr. Anna-Carolina Haensch LLMs eine sozialwissenschaftliche Sicht auf LLMs werfen und dabei insbesondere die Risiken von „Bias“ und „Jailbreaks“ sowie die Chancen der Modelle für ihre Arbeit beleuchten.

In einem zweiten Teil werden die Rechtsanwältinnen Marieke Merkle und Dr. Antonia von Appen auf die Möglichkeiten zur Nutzung von LLMs speziell in der Rechtsberatung und bei der juristischen Recherche eingehen und den Teilnehmenden dabei Praxis-erprobte Tipps für das Erstellen zielführender Anfragen an Chatbots mitgeben („Legal Prompting“).

Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Wann? Mittwoch, 7. Februar 2024
18.00 Uhr s.t.

Wo? Hörsaal A 140, Hauptgebäude der LMU
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80359 München

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Programm: Teil 1: LLMs aus sozialwissenschaftlicher Perspektive

Dr. Anna-Carolina Haensch

Akademische Rätin, Lehrstuhl für Statistik und Data Science in den Sozial- und Humanwissenschaften, LMU München
Assistant Research Professor, Joint Program in Survey Methodology, University of Maryland

Teil 2: LLMs in juristischen Tätigkeiten & „Legal Prompting“

Marieke Merkle

Rechtsanwältin, Associated Partner, Noerr
Lehrbeauftragte für IT-Recht, LMU München

Dr. Antonia von Appen

Rechtsanwältin, Associate, Noerr

Moderation: *Dr. Ann-Kristin Mayrhofer*, Akademische Rätin, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilverfahrensrecht, Europäisches Privat- und Verfahrensrecht, LMU München